Gemeinde Jestetten

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung

des	Gemeinderates
am:	02. Dezember 2021
Tagungsort:	Gemeindehalle Jestetten
Beginn:	19:30 Uhr
Ende:	21:30 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender:	Bürgermeister Dominic Böhler	
Mitglieder:	GR Lothar Altenburger	CDU
	GR Andreas Merk	CDU
	GR Jürgen Osswald	CDU
	GR Dr.sc.tech.Konrad Schlude	CDU
	GR'in Katja Steinbeißer	CDU
	GR Vincent Ziegler	CDU ab 20:30 Uhr
	GR'in Stefanie Cox-Kübler	FWV
	GR'in Angelika Hämmerle	FWV
	GR'in Lotti Herrmann	FWV
	GR Michael Metzger	FWV
	GR'in Irmgard Bäumle	SPD
	GR Peter Haußmann	SPD
	GR Elio Ritacco	SPD
	GR Henry Brückel	GRÜNE
	GR Reimund Hartmann	GRÜNE
	GR'in Gaby Kettner	GRÜNE
	GR Markus Weißenberger	GRÜNE

Ferner waren anwesend:

Rechnungsamtsleiterin Mihailowitsch
Sachbearbeiter Ortsbauamt Azzato
Hauptamtsleiterin Fischer als Schriftführerin
Bauhofleiter Schlude
Konrektorin der Schule an der Rheinschleife Brettschneider zu TOP 1
Kindergartenleiterinnen Danner und Batzke zu TOP 1
Feuerwehrkommandant Jörns zu TOP 1
Pressevertreter

Es fehlte: GR Stephan Bierwagen SPD (e)
GR Vincent Ziegler CDU (e) bis 20:30 Uhr

Zuhörer: 3

Die Sitzungseinladung ist den Gemeinderäten am 23.11.2021 zugegangen mit einer Sitzungsvorlage zu TOP 3. Zu TOP 1 haben die Gemeinderäte bereits zur Sitzung am 18.11.2021 Sitzungsvorlagen erhalten.

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet seine erste Sitzung als neuer Bürgermeister von Jestetten. Gegen die Erörterung der Tagesordnung entsprechend der Einladung werden keine Bedenken erhoben. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

T A G E S O R D N U N G

A) Öffentlicher Teil:

1. Haushaltsberatungen 2022
1.1 Kämmereihaushalt
1.2 Wirtschaftsplan des Versorgungsbetriebs

2. Bauanträge
2.1 Bauantrag von zu Umbau- und Sanierungsarbeiten am bestehenden Wohnhaus, zum Einbau von Gauben und Balkonen, zum Neubau eines Anbaus am Wohnhaus und zum Neubau eines Carports, Flst.Nr. 3369, Gemarkung Jestetten, Volkenbachstraße 11
2.2 Bauantrag von zur Nutzungsänderung von Dachgeschoss und Garage, Flst.Nr. 4112/4, Gemarkung Jestetten, Laufenweg 1
2.3 Bauantrag von zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Flst.Nr. 2932/3, Gemarkung Jestetten, Greuthweg 12

3. Zustimmung zur Entgegennahme von Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen im Zeitraum vom 01.05.2021 bis 22.11.2021, sowie alle Spenden, Schenkungen oder ähnliche Zuwendungen für Circus Stella und das Gemeindejubiläum seit 28.12.2020

4. Bekanntgaben
4.1 der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 18.11.2021
4.1.1 Antrag auf Änderung des Bebauungsplans „Schopen“ im Bereich des Gewerbeareals Flst.Nr. 3950/1 der Gemarkung Jestetten, Allmendweg 1
4.2 Sonstige Bekanntgaben
-Keine-

5 Verschiedenes
5.1 Impfaktion

6. Frageviertelstunde
-Keine Wortmeldungen.-

1.

Haushaltsberatungen 2022

1.1 Kämmereihaushalt

Bürgermeister Böhler begrüßt die zur heutigen Sitzung anwesenden Produktverantwortlichen und ganz besonders Rechnungsamtsleiterin Mihailowitsch, der er das Wort erteilt, um die jeweiligen Pläne vorzustellen. Die Entwürfe des Kämmereihaushalts und des Wirtschaftsplans des Versorgungsbetriebs haben die Gemeinderäte bereits in der Sitzung am 18.11.2021 erhalten. Das Anschreiben zu diesen Unterlagen ist nachstehend abgedruckt.

Haushaltsplanung 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei übersenden wir Ihnen heute einen ersten Planentwurf des Gemeindehaushalts 2022 zur Beratung in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 02.12.2021.
Daneben erhalten Sie auch einen Planentwurf für den Versorgungsbetrieb 2022.
Sollten Sie Informationen vermissen, können Sie diese gerne im Rechnungsamt erfragen.

Anmerkungen bezüglich Rechtschreib- und Formatierungsfehlern bitte ich zurückzustellen. Eine endgültige Überarbeitung erfolgt erst noch.
Leider ist der Ergebnishaushalt 2022 negativ. Um der Kommunalaufsicht einen genehmigungsfähigen Haushaltsplan vorlegen zu können sind weitere Streichungen oder Verschiebungen im Ergebnishaushalt hilfreich.

Der vorliegende Plan umfasst vorläufig
im Ergebnishaushalt ordentliche Erträge von 13.440.854 €
und ordentliche Aufwendungen von 14.122.329 €
Das veranschlagte ordentliche Ergebnis liegt somit bei **- 681.475 €.**

Das Ziel der kommunalen Finanzwirtschaft soll darauf ausgelegt werden, ein positives ordentliches Ergebnis zu erwirtschaften. Dies wird die große Aufgabe in den kommenden Jahren sein. Es zeichnet sich weiterhin ab, dass durch die laufende Investitionstätigkeit in den vergangenen Jahren und die geplanten künftigen Investitionen die Abschreibungen noch erheblich zunehmen werden. Hierdurch wird der finanzielle Spielraum der Gemeinde weiter eingeengt werden.

Im Finanzhaushalt wird für den Ergebnishaushalt ein Zahlungsmittelüberschuss i.H.v. 393.997 € veranschlagt.
Die vorgesehenen Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen liegen in Summe bei 5.437.779 €.
Dieser Betrag ist erneut sehr beachtlich und ergibt sich aus erheblichen Kostensteigerungen aufgrund der momentanen Situation.
Der Gewerbesteueranschlag von 1.400.000 € gründet auf dem derzeitigen Stand der Messbeträge ohne eventuelle Nacherhebungen. Der Hebesatz ist mit 340 v.H. unverändert.

Die Personalkosten wurden für das Planjahr auf der Grundlage des aktuellen Personalstandes und einer pauschalen Tarifsteigerung von 1,4% kalkuliert. Berücksichtigt sind die aktuellen bzw. vorhersehbaren Personalentwicklungen. In der Summe sind 4.572.565 € eingeplant, das sind rund 290.365 € mehr als 2021. In diesem Betrag sind folgende zusätzliche Stellen berücksichtigt:

- Ersatz für Frau Danner in Form von drei Leitungspositionen (Hebung einzelner Stellen, Reserve für evtl. Neueinstellung),
- zusätzliche Kraft für die Friedhöfe Jestetten und Altenburg,
- zusätzliche Kraft für den Vollzugsdienst des Ordnungsamtes,
- Ersatz für Herrn Widder (Bauhof), Doppelbesetzung während Einarbeitung
- kurzzeitige Doppelbesetzung der Hausmeisterstelle an der Realschule

Investitionsplan

Der Investitionsplan ist in Form eines Planentwurfs gefertigt. Nicht erkennbar sind die in Zukunft anstehenden bzw. zurückgestellten Maßnahmen.

Es sind Investitionen i.H.v. 5.437.779 € veranschlagt. Die Finanzierung erfolgt durch geplante Zuweisungen i.H.v. 3.089.200 €, sowie Beiträge 180.000 € und Verkäufe von Bauplätzen 460.000 €.

Im Jahr 2022 ist eine Kreditaufnahme i.H.v. 1.300.000 € eingeplant.

Leider zeigt sich trotz erheblicher Anstrengungen keine Abflachung des Investitionsbedarfs. Die Gemeinde hofft weiter auf Finanzhilfen, ohne die sich die Finanzlage zusätzlich verschärfen würde.

Hier sollte man sich Gedanken darüber machen, welche Investitionen für die Aufgabenerfüllung unbedingt notwendig sind und welche nicht. Investitionen in Sachanlagevermögen erzeugen in der Regel Abschreibungen, die bekanntlich erwirtschaftet werden müssen.

Es gilt aber auch in diesem Jahr die wünschenswerten Investitionen vor dem Hintergrund der künftigen Abschreibungen kritisch zu prüfen, um in den kommenden Jahren den nötigen finanziellen Spielraum zu erhalten und die Steuer- und Abgabepflichtigen nicht über Gebühr zu belasten.

Die Erwirtschaftung der Abschreibungen kann im besten Fall durch direkte Erträge aus dem Betrieb erzielt werden. Leider ist dies im kommunalen Bereich nicht immer möglich, so dass wir uns in geraumer Zeit wieder mit der Erhöhung der allgemeinen Finanzierungsmittel auseinandersetzen müssen.

Im letzten Jahr haben wir einen Haushalt eingebracht, der im Zeichen der Pandemie von extremer Unsicherheit geprägt war und sich im Vollzug positiver als geplant darstellt. Somit hat sich unser Haushalt in einer unsicheren Lage als krisenfest erwiesen. Wir gehen aber nicht davon aus, dass sich die Probleme von selbst lösen. Wir werden uns für die kommenden Jahre die Einnahme- und Ausgabesituation genau anschauen müssen, Aufgabenkritik betreiben und die notwendigen Entscheidungen treffen, um die Gemeinde auf Kurs zu halten. Dazu wird der neue Bürgermeister den Gemeinderat zu einer Klausurtagung einladen.

Trotz der angespannten Lage im Ergebnishaushalt müssen wir zum Wohl der Bürgerinnen und Bürger Zukunftsaufgaben erfüllen. Bereits beschlossene Projekte sind fertigzustellen.

Wir hoffen trotz der etwas eingeschränkten Finanzlage auf eine sachbezogene und zügige Beratung mit guten Ergebnissen für unsere Gemeinde und die Einwohnerschaft.

Mit freundlichen Grüßen

Schelling

Ira Schelling

Einleitend führt **Rechnungsamtsleiterin Mihailowitsch** aus, dass die ordentlichen Erträge im Ergebnishaushalt 13.440.854 € und die ordentlichen Aufwendungen 14.122.329 € betragen. Die ordentlichen Aufwendungen seien dabei etwas höher als im letzten Jahr. Sie betont, dass es sich hier nur um Planzahlen handelt und das Ergebnis durchaus besser aussehen könnte. Sie rechnet damit, dass es leicht schlechter ausfallen wird als im letzten Jahr. Bei den Investitionen seien 5.437.771 € veranschlagt. Zur Finanzierung über Zuweisungen, Beiträge und Grundstücksverkäufe seien Einnahmen in Höhe von 3.729.200 € eingeplant. Der Rest müsse durch Entnahme aus Rücklagen oder notfalls über Kredite finanziert werden.

Rechnungsamtsleiterin Mihailowitsch trägt im Anschluss die nachstehend abgedruckte Power-Point-Präsentation vor. Die Wortmeldungen der Gemeinderäte sind an den jeweiligen Stellen eingefügt und kursiv gedruckt.

- **11.10 / 4431 Geschäftsaufwendungen** (S.5)
  + 14.000 € Mikrofonanlage, Seminare Bürgermeister

- **Investiv 11.11 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung**
  (fehlt bisher)
  Maßnahme 001: 11.500 € Anschaffung Geräte Ratsinfosystem, Diktiergerät
  Maßnahme 002: 20.000 € Ratsinfosystem

- **Investiv 11.25 Grünanlagen Werkstätten und Fahrzeuge** (S. 18-20)
  Maßnahme 002: Ansatz 2023 (200.000 €) für Ölabscheider
  Korrektur Ansätze 2024, 2025 – 0 €

- **11.26 / 4211 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen** (S. 21)
  - 78.200 € Sanierung Grundleitungen und Entwässerung in 2021 fertiggestellt

- **Investiv 11.26 Zentrale Dienstleistungen** (S. 24-25)
  Maßnahme 001: 10.500 € für höhenverstellbare Schreibtische im Rathaus
  Maßnahme 002: 43.000 € für Dokumentenmangementsystem und Scanner

- **Investiv 11.33 Grundstücke** (S. 30-32)
  Maßnahme 160: 460.000 € Erlöse aus den Bauplatzverkäufen Niederfeld
  Maßnahme 400: 100.000 € pauschaler Ansatz für Grundstückserwerb

- **12.10 / Statistik und Wahlen** (S. 37)
  Ansatz Kostenerstattung für Bundestagswahl 2021
  - Nächste Wahl 2024

- **12.22 / 4221 Unterhaltung des beweglichen Vermögens** (S. 41)
  -10.000 € Büromöbel als investiver Ansatz (Maßnahme 001, S.43)

- **Investiv 12.60 Brandschutz** (S. 52-53)
  Maßnahme 001: 19.800 € Ansatz in 2024 & 2025 auf 20.000 €
  Maßnahme 130: 1.200 € Ansatz in 2023 & 2025 auf 0, Zuschusseingang vermutlich in 2024

12.60.4211
Gemeinderat Hartmann *frägt nach, ob die Sanierung des Waschplatzes nicht bereits im letzten Haushalt eingeplant war.* ***Feuerwehrkommandant Jörns*** *erklärt, dass die Maßnahme in diesem Jahr nicht durchgeführt werden konnte. Die Beschichtung löst sich zwischenzeitlich auf. Für den neuen Belag ist ein leichtes Gefälle vorgesehen.* ***Gemeinderat Altenburger*** *frägt nach, ob die Feuerwehr nicht den Waschplatz des Bauhofs nutzen könnte.* ***Feuerwehrkommandant Jörns*** *stellt klar, dass der Platz bereits vorhanden ist, ebenso der Ölabscheider. Es muss nur die Beschichtung erneuert werden.*

12.60.4261
Gemeinderat Altenburger *spricht die LKW-Führerscheine an. Er möchte wissen, ob die Fahrschüler sich an den Kosten beteiligen oder sich zur Mitgliedschaft in der Feuerwehr verpflichten müssen.* ***Feuerwehrkommandant Jörns*** *bestätigt, dass sie sich verpflichten müssen eine gewisse Anzahl von Jahren bei der Feuerwehr zu bleiben. Scheiden sie früher aus, müssen sie die Kosten anteilig erstatten.*

- **21.10.300 / 3321 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte** (S. 55)
  - 12.600 € Ansatz bisher zu hoch – Gebühren für verlässliche Grundschule

- **21.10.0300 / Bereich 14 und Konto 4429 Sonstige Aufwendungen** (S. 62)
  21.10.0400 / (S. 66)
  Verschiebung der angesetzten Positionen innerhalb der Konten für bessere Zuordnung/Auswertung der Haushaltsmittel
- **21.10.0400 / 4431 Telefongebühren** (S. 66)
  + 13.500 € Neuanschluss Glasfaser in 2021

- **Investiv 21.10.01 Schule an der Rheinschleife Altenburg** (S. 68-71)

Maßnahme 002:	17.000 €	Ansatz Digitalpakt Kleingeräte
Maßnahme 100:	326.700 €	Ausgleichsstock, Schulsanierungsprogramm
	972.000 €	digitale Schließanlage und Energetische Sanierung
Maßnahme 110:	110.000 €	Netzwerkinstallation (Digitalpakt)

<u>21.10.01</u>

Gemeinderätin Cox-Kübler *erkundigt sich, ob die Netzwerkinstallation im Rahmen des Digitalpakts von Herrn Binder ausgeführt wird.* ***Rechnungsamtsleiterin Mihailowitsch*** *antwortet, dass dafür eine externe Firma beauftragt wird.* ***Gemeinderätin Cox-Kübler*** *hat Bedenken, dass der Beschäftigungsumfang von Herrn Binder ausreicht, um die große Aufgabenfülle im Bereich Digitalpakt und Digitalisierung zu bewältigen.* ***Bürgermeister Böhler*** *bestätigt, dass die Aufgaben im Zusammenhang mit dem Digitalpakt sehr umfangreich waren. Aktuell besteht kein Anpassungsbedarf des Beschäftigungsumfangs. Man müsse die Situation jedoch im Auge behalten.*

Gemeinderat Altenburger *wendet ein, dass die geplanten 110.000 € für die Netzwerkinstallation (Maßnahme 110) nicht nur die Außenstelle Altenburg betreffen können. Im Planentwurf heiße es nur Schule an der Rheinschleife.* ***Rechnungsamtsleiterin Mihailowitsch*** *sichert Prüfung und Absprache mit Ortsbaumeisterin Fischer bis zum Satzungsbeschluss zu.*

- **Investiv 21.10.03 Schule an der Rheinschleife Jestetten** (S. 71 ff.)

Maßnahme 001:	21.800 €	Nähmaschinen, Möblierung Sekretariat, Whiteboards
Maßnahme 002:	140.000 €	Ansatz Beschaffungen Digitalpakt (dig. Tafeln etc.)
Maßnahme 150:	410.000 €	Ausgleichsstock
Maßnahme 200:	140.000 €	Digitalpakt
	95.000 €	Renovation Fassade (Sockelanstrich), 1 Klassenraum
Maßnahme 300:	10.000 €	Digitale Schließanlage
Maßnahme 350:	434.000 €	Schulbauförderung
Maßnahme 450:	140.000 €	Aufbau und Verbesserung digitale Vernetzung (Digitalpakt)

- **Investiv 21.10.04 Realschule Jestetten** (S.77 ff.)

Maßnahme 001:	125.680 €	Digitale Tafeln (Digitalpakt) – *Änderung*
Maßnahme 100:	2.000 €	Digitale Schließanlage
Maßnahme 150:	447.700 €	Schulbausanierung, Digitalpakt
Maßnahme 170:	278.000 €	Umbau Außengelände
Maßnahme 200:	67.000 €	Digitale Schließanlage, Anteil Schulhof
Maßnahme 250:	324.600 €	Sanierungsfond

<u>21.10.04</u>

*Der Ansatz für das Außengelände der Realschule kommt **Gemeinderat Altenburger** wahnsinnig hoch vor. **Bürgermeister Böhler** berichtet, dass der erste Entwurf von Kosten in Höhe von rund 330.000 € ausgeht. Der Vorschlag sei jedoch noch nicht soweit ausgearbeitet, dass er im Gemeinderat vorstellbar sei. Er sichert zu, grundsätzlich vor der Ausschreibung immer alle investiven Maßnahmen im Gemeinderat zu besprechen.*

***Gemeinderat Weißenberger** wundert sich über die hohen Kosten, die regelmäßig für die Pflege der Dachbegrünung anfallen. **Bürgermeister Böhler** bestätigt, dass auch er diese Ausgaben hinterfragt hat. Es gebe dazu Wartungsverträge. **Sachbearbeiter Azzato** ergänzt, dass es einen Vertrag mit einer Fachfirma gibt, die alle begrünten Flachdächer der Gemeinde zweimal jährlich mäht, reinigt und bei Bedarf neu einsäht. Verglichen mit anderen Firmen sei dieser Anbieter günstig.*

Gemeinderat Altenburger *erinnert an die ersten begrünten Flachdächer bei der Realschule. Ursprünglich hieß es, dass es die Aufgabe des Hausmeisters sei, diese Flächen zu betreuen und Wildwuchs gelegentlich auszureißen. Bei der Volksbank beispielsweise kümmere sich der Hausmeister um diese Aufgabe.* ***Bürgermeister Böhler*** *schlägt vor, die Ausgabe wie geplant im Haushalt zu belassen und den Ansatz für den Haushalt 2023 zu hinterfragen.* ***Gemeinderat Altenburger*** *merkt an, dass eine Vergabe an Dritte immer bedeutet, dass zusätzlich Mehrwertsteuer bezahlt werden muss. Auch bei Reinigungskräften müsse man das berücksichtigen.*

- **27.10 / 4431 Geschäftsaufwendungen** (S. 84)
  - 5.000 € Kürzung Geschäftsausgaben
    Änderung: Notiz wurde angepasst.
- **27.10 / 4271 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.** (S. 84)
  - 13.000 € Circus Stella (Konto neu: 42711)
- **28.10 / 4212 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens** (S.87)
  - 14.500 € Erneuerung Feldkreuz in der Dorfstraße weggefallen
- **Investiv 31.40.100 Soziale Einrichtung für ältere Menschen** (S. 94)
  Maßnahme 300: 3.000 € Geschirrspülmaschine Bistro Winkel
- **36.50.0101 / 33211 Mittagessen KiGa Kunterbunt** (S. 106)
  - 10.100 € Ansatz angepasst
- **36.50.0101 / 4211 Unterhaltung der Grundstücke** (S. 106)
  Änderung: - 10.000 € Sanierung Waschtischinsel bereits investiv (s. Maßnahme 300)

<u>31.40.100</u>

Gemeinderätin Hämmerle *spricht den Wunsch nach einer optischen Verschönerung des Vorplatzes der Cafeteria Wohnpark Winkel an.* ***Bürgermeister Böhler*** *bestätigt, dass dieses Thema bei einer Vorbesprechung aufgekommen ist. Er gibt jedoch zu bedenken, dass Eigentümer des Grundstücks nicht alleine die Gemeinde ist, sondern die Wohnungseigentümergemeinschaft. Betroffen sind neben der Gemeinde also auch Pri-*

vatpersonen. Aus diesem Grund ist die Aufnahme in den Haushalt 2022 zu kurzfristig. Man müsse das Thema 2022 besprechen und evtl. für den Haushalt 2023 einplanen. ***Gemeinderat Osswald*** *ergänzt, dass diese Maßnahme in der Wohnungseigentümergemeinschaft bereits diskutiert wird. Es gebe sogar schon ein Sanierungskonzept.*

36.20.
Gemeinderätin Cox-Kübler spricht die hohen Kosten von 35.000 € jährlich für die Containermiete für den Jugendraum an. Sie frägt nach, ob es absehbar sei, wie lange man die Container noch brauche. Alternativ sollte man sich evtl. über einen Mietkauf Gedanken machen.

Bürgermeister Böhler *bestätigt, dass die Containermiete tatsächlich abartig teuer sei. Es sei deshalb wichtig, das Sanierungskonzept für den Bahnhof so schnell wie möglich in Angriff zu nehmen. Sollte man diese Maßnahme tatsächlich noch weiter in die Zukunft schieben müssen, dann sollte man über den Kauf der Container nachdenken. Er merkt an, dass es für die Sanierung des Bahnhofsgebäudes einen Investitionsansatz im Haushalt gibt.* ***Gemeinderätin Cox-Kübler*** *würde gerne jetzt schon den Auftrag an die Verwaltung erteilen, mit der Containerfirma zu verhandeln.* ***Gemeinderat und Architekt Osswald*** *sieht dafür keine Möglichkeiten. Seitens des Vermieters war ein Verkauf ausgeschlossen. Er bestätigt, dass die Containermiete teuer ist aber es habe damals keine Alternative gegeben.*

Mit Blick auf die teure Containermiete und die damit verbundene enorme finanzielle Belastung spricht sich ***Gemeinderat Hartmann*** *dafür aus, die Sanierung des Bahnhofes zeitnah bzw. so schnell wie möglich in Angriff zu nehmen.* ***Bürgermeister Böhler*** *bestätigt, dass dies auch in seinem Sinne wäre.*

36.50.
Gemeinderat Haußmann *fällt auf, dass es zur Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (4211) massive Abweichungen nach unten gegenüber dem Vorjahr gibt und nennt dazu Beispiele. Er frägt nach, ob die Zahlen im Haushalt 2021 zu hoch angesetzt waren oder ob hier abgeschlossene Maßnahmen dahinterstecken.* ***Rechnungsamtsleiterin Mihailowitsch*** *antwortet, dass letztes Jahr viel saniert worden ist. Teilweise liege die Differenz also an abgeschlossenen Maßnahmen wie z.B. die Sanierung der Fassade der Kindertagestätte Homberg.*

Gemeinderätin Bäumle *stellt fest, dass beim Kindergarten Kunterbunt praktisch gar nichts gemacht worden ist.* ***Gemeinderat Merk*** *gibt zu bedenken, dass unter den besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (4271) im Jahr 2022 tendenziell mehr angesetzt werden müsste als im Jahr 2020 als der Kindergarten teilweise geschlossen war. Dieser Ansatz berücksichtigt auch das Mittagessen. Er geht davon aus, dass die für 2022 vorgesehenen Ansätze zu niedrig sind. Auch* ***Gemeinderat Altenburger*** *bittet darum, diese Ansätze zu prüfen und gegebenenfalls zu erhöhen.*

- **Investiv 36.50.0101 Kindergärten** (S. 112ff)

  Maßnahme 001: 4.705 € Sofa, Teppich, Musikturm, Wickelkommode
  (Kindergarten Homberg und Wunderfitz)

  Maßnahme 200: 12.000 € Erneuerung der Terrasse
  (Kindergarten Wunderfitz)

  Maßnahme 300: 71.500 € Sanierung Fenster und Fenstertüren inkl.
  (Kindergarten Kunterbunt) Rolläden (OG), Sanierung Waschtischinsel

  Maßnahme 400: 15.000 € Sonnensegel für Terrasse
  (Kindergarten Homberg)

- **41.40 / 4271 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen** (S. 116)
  + 15.000 € Corona-Aufwand (Masken, Tests etc)

- **42.41.0102 / 4211 Unterhaltung der Grundstücke** (S. 126)
  + 11.500 Fassadenanstrich (10.000 €)
- **42.41.0102 / 4211 Unterhaltung des beweglichen Vermögens** (S. 127)
  - 6.400 € Anmeldung Sportgeräte RSJ erledigt (5.000 €)
- **42.41.0200 / 4212 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens** (S. 128)
  - 13.500 € Sanierung Leichtathletikanlage verschoben, restliche Kosten verteilt

- **Investiv 42.41.101 Mehrzweckhalle Altenburg** (S. 130)
  Maßnahme 200: 40.000 € Planungskosten Hr. Bachmann

<u>42.40.4211</u>

Gemeinderat Altenburger *spricht das Produkt 42.40.4211 an und erkundigt sich nach dem Grund für den Ansatz von 20.000 € für die Erneuerung der Pflasterfläche um die Becken.* ***Bürgermeister Böhler*** *erklärt, dass sich die Bodenplatten abgesenkt haben und dadurch zu Stolperfallen geworden sind.* ***Bauhofleiter Schlude*** *ergänzt, dass die Bodenplatten durch die fehlende Randeinfassung nicht ausreichend fixiert sind und wandern. Teilweise ist der Spalt zwischen den Platten 3-4 cm breit. Durch Ergänzung der Randsteine und Neuverlegung der vorhandenen Platten ließe sich das Problem beheben. Konkret geht es um die Bodenplatten beim Technikgebäude in Richtung der Becken.*

52.20.4811

Gemeinderat Altenburger *spricht den Ansatz von 20.400 € für Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen an. In der Regel bedeutet dies die Verrechnung von Bauhofstunden. Er frägt deshalb nach, was der Bauhof mit dem Wohngebäude in der Friedhofstraße 2 zu tun hat.* ***Bauhofleiter Schlude*** *entgegnet, dass der dortige Rasen nicht vom Bauhof gemäht wird. Er könne sich den Ansatz nicht erklären.* ***Rechnungsamtsleiterin Mihailowitsch*** *erklärt, dass die anteiligen Kosten von Herrn Vollmer gemeldet worden sind. Man habe sich dabei grundsätzlich an den Zahlen der Vorjahre orientiert.*

Gemeinderat Merk *spricht die Art der Haushaltsberatung an, die sich von den Vorjahren unterscheidet. In der Power-Point-Präsentation gibt Rechnungsamtsleiterin Mihailowitsch zunächst einmal eine allgemeine Einführung. Er geht davon aus, dass man im Anschluss daran den Planentwurf wie bisher Seite für Seite durchgeht. Der Ablauf sei in diesem Jahr anders aber er geht davon aus, dass die Gemeinderäte noch zu Wort kommen werden.* ***Gemeinderat Altenburger*** *erinnert daran, dass auch beim Amtsantritt von Frau Schelling vor 16 Jahren der Gemeinderat erst einmal sagen musste, wie er sich die Haushaltsberatungen wünscht.* ***Rechnungsamtsleiterin Mihailowitsch*** *gibt zu bedenken, dass etwas Neues nicht immer schlechter sein muss.*

- **53.30 / 3511 Konzessionsabgabe** (S. 153)
  + 33.700 € höchste Abgabe des Versorgungsbetriebs erreicht

- **Investiv 53.60 Telekommunikationseinrichtungen** (S. 155ff)

Maßnahme 100:	85.000 €	Mitverlegung Leerrohr EVKR und Bahnhofstr.
Maßnahme 320:	0 €	Ausbau Greuthweg – *Änderung*
Maßnahme 500:	0 €	Ausbau Trottenberg – *Änderung*
Maßnahme 520:	20.000 €	Breitbanderschließung Daki
Maßnahme 540:	10.000 €	Anschluss Kläranlage – *Änderung Bezeichnung*

- **53.80.01 / 4212 Unterhaltung Infrastrukturvermögen** (S. 163)
  + 8.500 € Kanalreinigungen nach EKVO (in ´21 nicht)

- **Investiv 53.80.01 Ableitung von Abwasser** (S. 166 ff)
  Maßnahme 100: 25.000 € Abwasserbeiträge nach KAG
  Maßnahme 300: 5.000 € Kanalhausanschlüsse
- **Investiv 53.80.02 Reinigung von Abwasser** (S. 168 ff)
  Maßnahme 001: 15.000 € Hardware, Betriebs- und Steuerungssystem
  Maßnahme 100: 5.000 € Abwasserbeiträge nach KAG
  Maßnahme 220: 85.000 € Erneuerung Trafostation, Geländer oberes Becken

- **54.10.02 / 4212 Unterhaltung Infrastrukturvermögen** (S. 173)
  + 20.000 € Erneuerung Bahnhofstraße (25.000 €)
- **Investiv 54.10.01 Straßen, Wege und Plätze** (S. 177ff)
  Maßnahme 100: 150.000 € Erschließungsbeiträge (Daki, Niederfeld, GewG)
  Maßnahme 220: 45.000 € Erschließung Daki 5. BA
  Maßnahme 580: 190.000 € Ausbau Hohentwielstraße
  Maßnahme 600: 720.000 € Erneuerung Bahnhofstraße
- **Investiv 54.10.02 Straßenbeleuchtung** (S. 186-187)
  Maßnahme 555: 10.000 € Diverse Neuanlagen
  Maßnahme 580: 30.000 € Straßenbeleuchtung Hohentwielstraße

53.80.02.00.3321
Gemeinderat Altenburger *spricht den Ansatz zu* ***53.80.02.00.3321*** *an und frägt nach ob geplant ist, die Klärgebühren um 50 % zu erhöhen.* ***Rechnungsamtsleiterin Mihailowitsch*** *verweist auf eine Vorausberechnung von Herrn Vollmer. Durch Corona seien die Menschen mehr zu Hause und verursachen dadurch mehr Abwasser.* ***Gemeinderat Altenburger*** *bezweifelt, dass 144.000 € dadurch erreicht werden können.* ***Rechnungsamtsleiterin Mihailowitsch*** *verweist auf die nächste Sitzung in der es um die Kalkulation der Abwassergebühren geht.*

Gemeinderätin Hämmerle *äußert das Anliegen, Grünanlagen so neu zu gestalten, dass es einfacher wird für den Bauhof und eine optimale Pflege ohne Mehraufwand möglich wird.* ***Bürgermeister Böhler*** *nennt die geplanten Maßnahmen.* ***Bauhofleiter Schlude*** *ergänzt, dass auch Rabat-*

ten eingeplant sind sowie Breitband und andere Leitungen berücksichtigt werden. ***Bürgermeister Böhler*** *bestätigt, dass die einzelnen Maßnahmen vorgestellt werden.*

Gemeinderat Altenburger *stellt fest, dass bisher noch nie im Gemeinderat darüber gesprochen worden ist, dass die Bahnhofstraße erneuert werden soll. Seiner Ansicht nach gibt es schlechtere Straßen. Er erinnert daran, dass man vor Jahren alle Straßen abgefahren ist, um sich einen Überblick zu verschaffen. Er bittet um eine längerfristige Planung. Welche Straßen im Einzelnen gemacht werden sollen, müsste noch diskutiert werden. Der Trottenberg z.B. fehle ganz.* ***Bürgermeister Böhler*** *sichert noch nähere Diskussionen zu. Die Zahlen beruhen auf einer Planung vom Büro Tillig und seien verlässlich.* ***Gemeinderat Hartmann*** *hält die Erneuerung der Bahnhofstraße für notwendig. Man müsse irgendwo anfangen und dabei Prioritäten setzen.*

- **54.70 / 4212 Bewirtschaftung der Grundstücke** (S. 193)
  + 15.300 € Renovierung/Reinigung Haltestelle SadR und gegenüber

- **55.10 / 3461 Sonstige private Leistungsentgelte** (S. 197)
  + 20.000 € Zuwendung für Renovation Spielplatz SIG
- **55.10 / 4212 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens** (S. 197)
  + 28.200 € Renovation Spielplatz SIG (20.000 €), Hangsicherung (6.500 €)
- **Investiv 55.10.01 Grün- und Parkanlagen** (fehlt)
  Maßnahme 100: 17.000 € Neuanpflanzungen Daki
- **55.20 / 4212 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens** (S. 199)
  + 9.600 € Anpassung an Vorjahre

- **55.30 / 3321 Benutzungsgebühren** (S. 200)
  + 18.000 €
- **55.30 / 4211 Unterhaltung der Grundstücke** (S. 200)
  + 9.500 € Einsegnungshalle streichen (außen) (10.000 €)
- **55.30 / 4212 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens Jestetten** (S. 200)
  + 17.000 € Grabfeld BT1 Wahlgrabfeld 14 zu neuem Reihengrabfeld (18.000 €)

55.30.3321

Rechnungsamtsleiterin Mihailowitsch *spricht die zusätzlichen 18.000 € an, die ihr zum Produkt 55.30.3321 gemeldet worden sind.* ***Gemeinderat Altenburger*** *findet es makaber, damit zu kalkulieren, dass Corona höhere Benutzungsgebühren in den Friedhöfen verursacht. Er würde hier vorsichtiger bzw. zurückhaltender vorgehen.*

Gemeinderat Altenburger *spricht ferner die geplanten Heizpilze für den Friedhof Altenburg an und bezweifelt deren Sinn.* ***Bauhofleiter Schlude*** *erinnert daran, dass es in der Einsegnungshalle Altenburg im Winter sehr kalt ist. Man habe bei diesem Ansatz allerdings nicht an Heizpilze, sondern an Infrarotstrahler gedacht. Auf diese Weise könne man schnell Wärme erzeugen.*

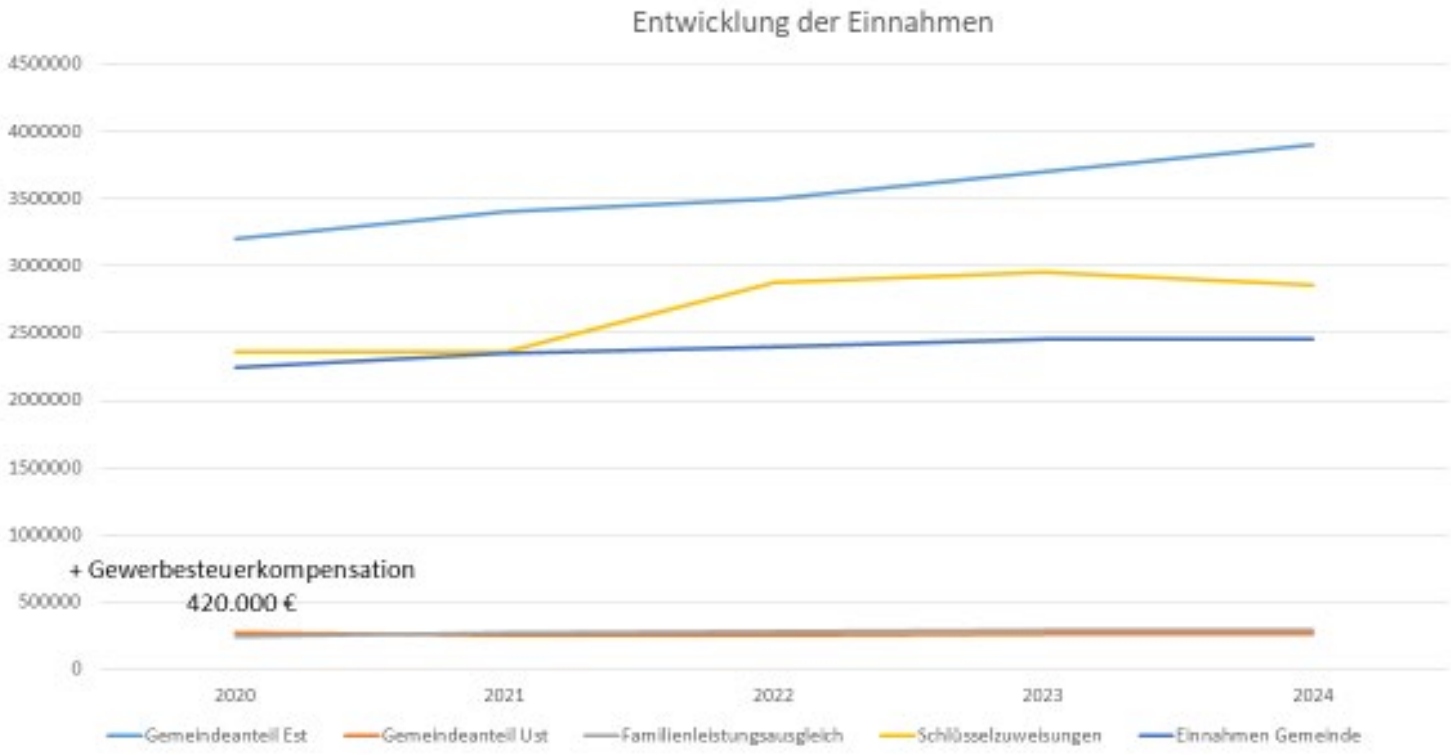
54.70.4212

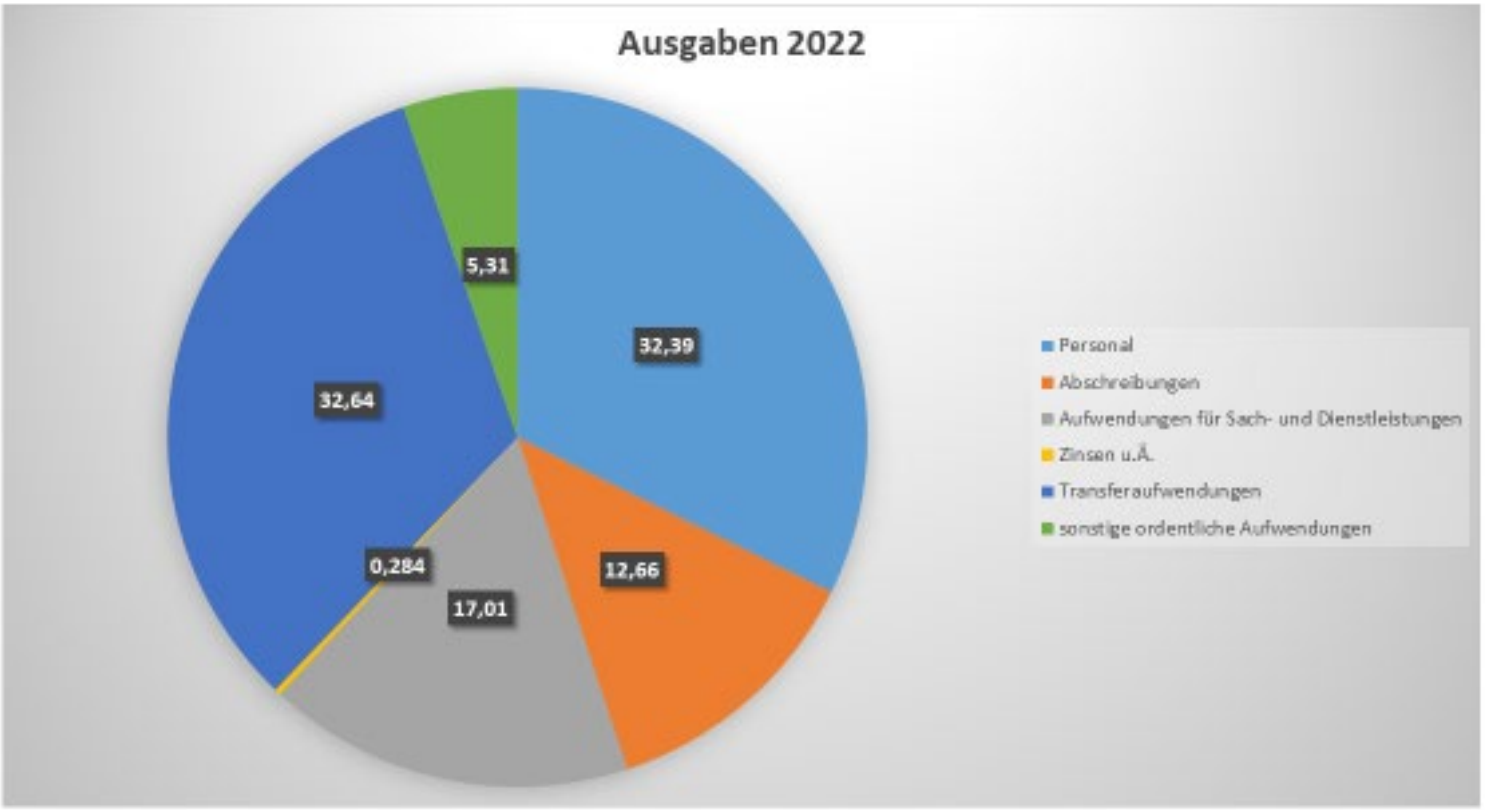
Auf Frage von ***Gemeinderat Weißenberger*** *erklärt* ***Bürgermeister Böhler,*** *dass es hier um die Haltestellen bei der Schule an der Rheinschleife und gegenüber geht. Zur allgemeinen Finanzwirtschaft merkt* ***Rechnungsamtsleiterin Mihailowitsch*** *an, dass im Planjahr die Gewerbesteuerkompensationszahlungen vom letzten Jahr fehlen.*

Allgemeine Finanzwirtschaft 61.10 (S. 230)

61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen - Teilhaushalt: THH 3 - Teilhaushalt 3 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	6.212.649,64	5.972.900	6.268.498	6.433.500	6.708.500	6.913.500
	+ • 30110000 Grundsteuer A	14.301,73	16.500	15.000	15.000	15.000	15.000
	+ • 30120000 Grundsteuer B	639.214,71	750.000	750.000	750.000	760.000	760.000
	+ • 30130000 Gewerbesteuer	1.644.139,79	1.350.000	1.400.000	1.450.000	1.500.000	1.550.000
	+ • 30210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	2.890.191,99	3.207.000	3.400.364	3.500.000	3.700.000	3.900.000
	+ • 30220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	286.802,44	275.900	249.819	255.000	260.000	265.000
	+ • 30310000 Vergnügungssteuer	68.912,68	95.000	150.000	150.000	150.000	150.000
	+ • 30320000 Hundesteuer	30.432,00	30.300	33.500	33.500	33.500	33.500
	+ • 30510000 Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	209.222,00	245.200	270.015	280.000	287.000	290.000
	+ • 30530000 Gewerbesteuersteuerkompensationszahlung	429.432,30	0	0	0	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.706.782,24	2.360.700	2.361.427	2.880.000	2.950.000	2.860.000
	+ • 31110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	2.599.382,30	2.360.700	2.361.427	2.880.000	2.950.000	2.860.000
	+ • 31310000 Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	107.399,94	0	0	0	0	0
11	= **Anfallige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)**	**8.919.431,88**	**8.333.600**	**8.630.125**	**9.313.500**	**9.658.500**	**9.773.500**
12	- Transferaufwendungen	4.000.188,72	3.741.000	4.251.820	3.969.000	3.970.000	4.340.000
	- • 43410000 Gewerbesteuerumlage	176.321,42	139.000	144.118	149.000	170.000	170.000
	- • 43710000 Allgemeine Umlagen an das Land (Finanzausgleichsumlage)	1.536.606,30	1.532.000	1.748.005	1.620.000	1.600.000	1.770.000
	- • 43720000 Allgemeine Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Kreisumlage)	2.287.262,00	2.070.000	2.339.697	2.200.000	2.200.000	2.400.000
19	= **Anfallige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**	**4.000.188,72**	**3.741.000**	**4.251.820**	**3.969.000**	**3.970.000**	**4.340.000**
20	= **Anfallges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**	**4.919.243,16**	**4.592.600**	**4.378.305**	**5.344.500**	**5.688.500**	**5.433.500**
25	= **Veranschlagter Netttoressourcenbedarf -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)**	**4.919.243,16**	**4.592.600**	**4.378.305**	**5.344.500**	**5.688.500**	**5.433.500**


Entwicklung der Einnahmen
4500000
4000000
3500000
3000000
2500000
2000000
1500000
1000000
500000
0
+ Gewerbesteuerkompensation
420.000 €
2020
2021
2022
2023
2024
Gemeindeanteil Est
Gemeindeanteil Ust
Familienleistungsausgleich
Schlüsselzuweisungen
Einnahmen Gemeinde


Ausgaben 2022
32,39
12,66
17,01
0,284
32,64
5,31
Personal
Abschreibungen
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Zinsen u.Ä.
Transferaufwendungen
sonstige ordentliche Aufwendungen

- **Investiv 57.10 Wirtschaftsförderung** (S. 216)
  Maßnahme 002: 15.000 € Erwerb neue Weihnachtsbeleuchtung
  Maßnahme 500: 5.000 € Projekte Naturpark

- **57.30.04 Bahnhofsgebäude** (S. 223)
  Produkt neu angelegt, davor unter 52.20 Wohnungsvermietung

Weitere Anmerkungen der Gemeinderäte zu den Haushaltsansätzen:

***Gemeinderat Hartmann** frägt nach, was unter der Prüfung ortsveränderlicher Verbraucher zu verstehen ist. **Bauhofleiter Schlude** erklärt, dass in öffentlichen Gebäuden alle Geräte mit Steckern regelmäßig geprüft werden müssen. **Gemeinderat Haußmann** ergänzt, dass dieses aufwendige Verfahren auch unter „E-Check“ bekannt ist.*

***Gemeinderätin Hämmerle** erkundigt sich, was beim Kreisverkehr geplant ist. **Bürgermeister Böhler** erklärt, dass der Ansatz von 16.000 € für eine Neubepflanzung gedacht ist. Was konkret gemacht werden soll, muss noch besprochen werden.*

***Gemeinderätin Cox-Kübler** spricht die 1.400 €/Sitzung an, die für die Mikrofone und die Leinwand anfallen. Insbesondere für die Leinwand sollte man über einen Mietkauf nachdenken. **Bürgermeister Böhler** nimmt es als Auftrag mit, dies zu überprüfen.*

Zur Schuldenübersicht, die im Haushaltsplanentwurf nach der Seite 235 abgedruckt ist, merkt **Rechnungsamtsleiterin Mihailowitsch** an, dass sie nicht davon ausgeht, dass man die Kredite lt. Kreditermächtigung in voller Höhe benötigen wird. Sie hat diesen Ansatz lediglich sicherheitshalber aufgenommen. Zu den liquiden Mitteln führt sie aus, dass die Wertpapiere hier fehlen. Ihr Bestand habe sich nicht verringert.

Abschließend gibt **Rechnungsamtsleiterin Mihailowitsch** noch einen Ausblick auf den Jahresabschluss 2020 der aktuell noch beim Steuerberater liegt. Das Ergebnis aus 2020 wird die Rücklagen erhöhen.

Gemeinderat Dr. Schlude erklärt, dass der Jestetter Gemeinderat gewohnt ist, dass die einzelnen Produkte der Reihe nach durchgegangen werden. Nach Abschluss der Präsentation bleiben für ihn noch Fragen offen. Diskutieren sollte man seiner Meinung nach noch über den Container für die Unterbringung der Jestetter Feuerwehrspritze in Altenburg und die Heizstrahler für den Friedhof Altenburg.

Zu der Feuerwehrspritze führt **Feuerwehrkommandant Jörns** aus, dass es hier nicht um einen Container geht, sondern um einen Ansatz in Höhe von 5.000 € für die Anbringung einer Halterung. Er hofft allerdings, hier eine andere günstigere Lösung zu finden. Der Ansatz von 5.000 € soll auf keinen Fall überschritten werden.

Zu der Heizmöglichkeit in der Einsegnungshalle Altenburg schlägt **Bürgermeister Böhler** vor, den Ansatz vorläufig so zu belassen.

Gemeinderat Haußmann spricht das Dokumentenmanagementsystem unter der Produktgruppe 11.26. an und frägt nach, ob eine umfassende Digitalisierung geplant ist. In diesem Zusammenhang möchte er jedoch wissen, was es bedeutet, dass Bauakten erst 2023 digitalisiert werden sollen. **Rechnungsamtsleiterin Mihailowitsch** stellt klar, dass es dabei lediglich um die Frage geht, ob man auch den Altbestand digitalisieren möchte.

Bürgermeister Böhler dankt Rechnungsamtsleiterin Mihailowitsch für deren Ausführungen zum Kämmereihaushalt. Er sichert zu, bis zur nächsten Sitzung die offenen Fragen noch zu klären und die angesprochenen Änderungen einzuarbeiten.

1.2 Wirtschaftsplan des Versorgungsbetriebs

Rechnungsamtsleiterin Mihailowitsch erklärt, dass ihr Stellvertreter, der den Wirtschaftsplan eigentlich vorstellen wollte, kurzfristig ausgefallen ist. Sie wird nun diese Aufgabe übernehmen und schlägt vor, dass man den Wirtschaftsplan von vorne nach hinten durchgeht und offene Fragen anspricht.

Der Erfolgsplan sieht ein positives Ergebnis von 22.500 € vor. Der Finanzierungsmittelbedarf sei mit der Kommunalaufsicht abgeklärt. Aufgrund der vorsichtigen Kalkulation geht man von leicht sinkenden Entgelten beim Strom aus. Ihr sei ferner aufgefallen, dass bei 53.10.01.4441 die Körperschaftssteuer 0 ist. **Gemeinderat Merk** könnte sich vorstellen, dass das am letztjährigen Einmaleffekt liegen könnte. Im Jahr 2021 musste für 2019 und 2020 Körperschaftssteuer bezahlt werden. **Bürgermeister Böhler** sichert zu, diese Frage bis zur nächsten Sitzung zu klären. Zur Wasserversorgung führt **Bauhofleiter und Wassermeister Schlude** folgendes aus:

Für die Brunnen Mooswiesen und Oberholz sind jeweils 2.000 € vorgesehen, weil das Gesundheitsamt Chlorimpfstellen fordert, um das Wasser bei Bedarf chloren zu können. Für die Hochbehälter Heuberg und Dietenberg ist diese Maßnahme für später eingeplant. Er geht ferner kurz auf den Werkzeugbedarf 2022 ein.

Ebenso geht er auf die Zuleitung zur Kläranlage im Zuge des Breitbandanschlusses ein. Die EVKR plant dazu eine Anschlussleitung für die Trafostation. In dem Zusammenhang wird gleich eine Wasserleitung mitverlegt, unter Berücksichtigung der Hangrutschgefahr. **Wassermeister Schlude** führt aus, dass es im Bereich der Wassergewinnung eine Beanstandung durch den TÜV gegeben hat. Durch stehendes Wasser droht eine Aufkeimung. Bisher hat man deshalb alle drei Monate eine Spülung durchgeführt. Hier sei nun der Ersatz des zweiten Windkessels notwendig, was voraussichtlich 36.000 € kosten wird.

Im Bereich des Hochbehälters Oberholz sei eine Fertiggarage geplant zum Schutz für die fest angeschlossene Notstromversorgung. Diese diene u.a. auch der Kläranlage und müsse gelegentlich unter Last laufen gelassen werden.

Zum Hochbehälter Heuberg führt **Wassermeister Schlude** aus, dass dort eine Zwangsbelüftung neu vorgeschrieben ist. Maßnahmen am Hochbehälter Dietenberg seien erst für 2023 vorgesehen.

Gemeinderat Altenburger spricht die Notstromversorgung an und frägt nach, weshalb man diese nicht in Jestetten platziert. **Wassermeister Schlude** entgegnet, dass ein Notbetrieb der Wasserversorgung in Jestetten ohne Steuerung zu aufwendig wäre.

Bürgermeister Böhler dankt Herrn Schlude und Frau Mihailowitsch für ihre Ausführungen.

2.

Bauanträge

2.1 Bauantrag von zu Umbau- und Sanierungsarbeiten am bestehenden Wohnhaus, zum Einbau von Gauben und Balkonen, zum Neubau eines Anbaus am Wohnhaus und zum Neubau eines Carports, Flst.Nr. 3369, Gemarkung Jestetten, Volkenbachstraße 11

Bürgermeister Böhler führt aus, dass drei neue Gauben geplant sind, eine davon mit Balkon und außerdem ein Carport. Er zeigt die geplanten Maßnahmen anhand eines Planes und einer Animation. Er führt aus, dass es für dieses Grundstück keinen Bebauungsplan gibt und die geplanten Baumaßnahmen sich in die Umgebungsbebauung einfügen. Alle Grenzabstände werden eingehalten.

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag.

Gemeinderat Osswald hat wegen Befangenheit an der Beratung und Beschlussfassung nicht mitgewirkt. Er hat den Sitzungstisch verlassen.

2.2 Bauantrag von zur Nutzungsänderung von Dachgeschoss und Garage, Flst.Nr. 4112/4, Gemarkung Jestetten, Laufenweg 1

Bürgermeister Böhler erinnert daran, dass es bereits im Frühling eine Bauvoranfrage für eine deutlich massivere Bebauung gegeben habe, die dann nicht weiter verfolgt worden sei. Der Bauherr habe nun umgeplant und Sachbearbeiter Azzato zeigt dazu Pläne. Nach außen sei im Erdgeschoss nichts verändert. Im Dachgeschoss werde ein Fenster zurückgebaut und weitere Fenster kämen hinzu.

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag einstimmig zu.

2.3 Bauantrag von zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Flst.Nr. 2932/3, Gemarkung Jestetten, Greuthweg 12

Bürgermeister Böhler geht kurz auf das Bauvorhaben ein, das vollständig den Vorgaben des Bebauungsplans entspricht. Sachbearbeiter Azzato zeigt dazu Pläne und Ansichten.

Gemeinderat Altenburger weist darauf hin, dass der Gemeinderat erst kürzlich das Bauvorhaben für eine Garage auf dem Nachbargrundstück behandelt hat.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Bauantrag zu.

3.

Zustimmung zur Entgegennahme von Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen im Zeitraum vom 01.05.2021 bis 22.11.2021, sowie alle Spenden, Schenkungen oder ähnliche Zuwendungen für Circus Stella und das Gemeindejubiläum seit 28.12.2020

Den Gemeinderäten sind die nachstehend abgedruckten Sitzungsvorlagen zugegangen.

Gemeinde Jestetten -Gemeindekasse- **Anlage 1**
Blatt 1

Über den Bürgermeister Herrn Dominic Böhler **Geldspenden/Sachspender**

an den Fachbereich Finanzen Frau Mihailowitsch

zur Vorbereitung der Annahme durch das zuständige Gremium

Entgegennahme (des Angebots) einer Spende, Schenkung oder ähnlichen Zuwendungen im Zeitraum 01.05.2021 - 22.11.2021

Folgende Spende(n) oder ähnliche Zuwendung(en) wurde(n) angeboten / sind geflossen:

Datum	vorläufig entgegengenommenen	Zuwendungsgeber/-in (Name, Anschrift)	Betrag	von dem/der Zuwendungsgeber/-in	
22.06.2021	Gemeindekasse Jestetten		20,00 €	Jugendarbeit, Fahrservice Impfzentrum	
27.07.2021	Gemeindekasse Jestetten		20,00 €	Jestetter Ortschronik	
17.08.2021	Gemeindekasse Jestetten		200,00 €	Jugendarbeit, Jess Sportcamp 2021	
	Summe:		**240,00 €**		

* Nur bei Zuwendungen über _____ € erforderlich

_____ _____

(Datum, Unterschrift des Fachbereichs-/Eigenbetriebsleiters) (Datum, Unterschrift des Bürgermeisters)

Beschluss über die Annahme durch den Gemeinderat am 02.12.2021 , Vorlage Nr. _____

Gemeinde Jestetten -Gemeindekasse-

Anlage 2
Blatt 1

Über den Bürgermeister Herrn Dominic Böhler

Geldspenden/Sachspender
Gemeindejubiläum

an den Fachbereich Finanzen Frau Mihailowitsch

zur Vorbereitung der Annahme durch das zuständige Gremium

Entgegennahme (des Angebots) einer Spende, Schenkung oder ähnlichen Zuwendungen

Folgende Spende(n) oder ähnliche Zuwendung(en) wurde(n) angeboten / sind geflossen:

Datum	vorläufig entgegengenommenen	Zuwendungsgeber/-in (Name, Anschrift)	Betrag	von dem/der Zuwendungsgeber/-in	
28.12.2020	Gemeindekasse Jestetten		100,00 €	Gemeindejubiläum, Festschrift	
29.12.2020	Gemeindekasse Jestetten		100,00 €	Gemeindejubiläum, Festschrift	
29.12.2020	Gemeindekasse Jestetten		100,00 €	Gemeindejubiläum, Festschrift	
04.01.2021	Gemeindekasse Jestetten		200,00 €	Gemeindejubiläum, Festschrift	
04.01.2021	Gemeindekasse Jestetten		50,00 €	Gemeindejubiläum, Festschrift	
05.01.2021	Gemeindekasse Jestetten		50,00 €	Gemeindejubiläum, Festschrift	
05.01.2021	Gemeindekasse Jestetten		1.000,00 €	Gemeindejubiläum, Festschrift	
07.01.2021	Gemeindekasse Jestetten		200,00 €	Gemeindejubiläum, Festschrift	
11.01.2021	Gemeindekasse Jestetten		100,00 €	Gemeindejubiläum, Festschrift	
11.01.2021	Gemeindekasse Jestetten		70,00 €	Gemeindejubiläum, Festschrift	
11.01.2021	Gemeindekasse Jestetten		50,00 €	Gemeindejubiläum, Festschrift	
14.01.2021	Gemeindekasse Jestetten		100,00 €	Gemeindejubiläum, Festschrift	
	Summe:		**2.120,00 €**		

* Nur bei Zuwendungen über _____ € erforderlich

_____ _____

(Datum, Unterschrift des Fachbereichs-/Eigenbetriebsleiters) (Datum, Unterschrift des Bürgermeisters)

Beschluss über die Annahme durch den Gemeinderat am 02.12.2021 , Vorlage Nr. _____

Gemeinde Jestetten -Gemeindekasse-

Anlage 2
Blatt 2

Über den Bürgermeister Herrn Dominic Böhler

Geldspenden/Sachspender
Gemeindejubiläum

an den Fachbereich Finanzen Frau Mihailowitsch

zur Vorbereitung der Annahme durch das zuständige Gremium

Entgegennahme (des Angebots) einer Spende, Schenkung oder ähnlichen Zuwendungen

Folgende Spende(n) oder ähnliche Zuwendung(en) wurde(n) angeboten / sind geflossen:

Datum	vorläufig entgegengenommenen	Zuwendungsgeber/-in (Name, Anschrift)	Betrag	von dem/der Zuwendungsgeber/-in	
19.01.2021	Gemeindekasse Jestetten		50,00 €	Gemeindejubiläum, Festschrift	
21.01.2021	Gemeindekasse Jestetten		50,00 €	Gemeindejubiläum, Festschrift	
25.01.2021	Gemeindekasse Jestetten		50,00 €	Gemeindejubiläum, Festschrift	
27.01.2021	Gemeindekasse Jestetten		50,00 €	Gemeindejubiläum, Festschrift	
28.01.2021	Gemeindekasse Jestetten		50,00 €	Gemeindejubiläum, Festschrift	
29.01.2021	Gemeindekasse Jestetten		25,00 €	Gemeindejubiläum, Festschrift	
29.01.2021	Gemeindekasse Jestetten		20,00 €	Gemeindejubiläum, Festschrift	
08.02.2021	Gemeindekasse Jestetten		50,00 €	Gemeindejubiläum, Festschrift	
09.02.2021	Gemeindekasse Jestetten		100,00 €	Gemeindejubiläum, Festschrift	
11.02.2021	Gemeindekasse Jestetten		250,00 €	Gemeindejubiläum, Festschrift	
01.03.2021	Gemeindekasse Jestetten		80,00 €	Gemeindejubiläum, Festschrift	
01.03.2021	Gemeindekasse Jestetten		50,00 €	Gemeindejubiläum, Festschrift	
	Summe:		**825,00 €**		

* Nur bei Zuwendungen über _____ € erforderlich

_____ _____

(Datum, Unterschrift des Fachbereichs-/Eigenbetriebsleiters) (Datum, Unterschrift des Bürgermeisters)

Beschluss über die Annahme durch den Gemeinderat am 02.12.2021 , Vorlage Nr. _____

Gemeinde Jestetten -Gemeindekasse-

Anlage 2
Blatt 3

Über den Bürgermeister Herrn Dominic Böhler

Geldspenden/Sachspender
Gemeindejubiläum

an den Fachbereich Finanzen Frau Mihailowitsch

zur Vorbereitung der Annahme durch das zuständige Gremium

Entgegennahme (des Angebots) einer Spende, Schenkung oder ähnlichen Zuwendungen

Folgende Spende(n) oder ähnliche Zuwendung(en) wurde(n) angeboten / sind geflossen:

Datum	vorläufig entgegengenommenen	Zuwendungsgeber/-in (Name, Anschrift)	Betrag	von dem/der Zuwendungsgeber/-in	
01.03.2021	Gemeindekasse Jestetten		70,00 €	Gemeindejubiläum, Festschrift	
01.03.2021	Gemeindekasse Jestetten		100,00 €	Gemeindejubiläum, Festschrift	
19.05.2021	Gemeindekasse Jestetten		100,00 €	Gemeindejubiläum, Festschrift	
11.06.2021	Gemeindekasse Jestetten		100,00 €	Gemeindejubiläum, Festschrift	
	Summe:		**370,00 €**		

* Nur bei Zuwendungen über _____ € erforderlich

_____ _____

(Datum, Unterschrift des Fachbereichs-/Eigenbetriebsleiters) (Datum, Unterschrift des Bürgermeisters)

Beschluss über die Annahme durch den Gemeinderat am 02.12.2021 , Vorlage Nr. _____

Gemeinde Jestetten -Gemeindekasse-

Anlage 3
Blatt 1

Über den Bürgermeister Herrn Dominic Böhler

Geldspenden/Sachspender
Circus Stella 2021

an den Fachbereich Finanzen Frau Mihailowitsch

zur Vorbereitung der Annahme durch das zuständige Gremium

Entgegennahme (des Angebots) einer Spende, Schenkung oder ähnlichen Zuwendungen

Folgende Spende(n) oder ähnliche Zuwendung(en) wurde(n) angeboten / sind geflossen:

Datum	vorläufig entgegengenommenen	Zuwendungsgeber/-in (Name, Anschrift)	Betrag	von dem/der Zuwendungsgeber/-in	
24.06.2021	Volkshochschule		150,00 €	VHS, Circus Stella 2021	
09.07.2021	Volkshochschule		50,00 €	VHS, Circus Stella 2021	
13.07.2021	Volkshochschule		50,00 €	VHS, Circus Stella 2021	
15.07.2021	Volkshochschule		50,00 €	VHS, Circus Stella 2021	
16.07.2021	Volkshochschule		50,00 €	VHS, Circus Stella 2021	
19.07.2021	Volkshochschule		150,00 €	VHS, Circus Stella 2021	
19.07.2021	Volkshochschule		150,00 €	VHS, Circus Stella 2021	
20.07.2021	Volkshochschule		80,00 €	VHS, Circus Stella 2021	
20.07.2021	Volkshochschule		30,00 €	VHS, Circus Stella 2021	
21.07.2021	Volkshochschule		200,00 €	VHS, Circus Stella 2021	
21.07.2021	Volkshochschule		50,00 €	VHS, Circus Stella 2021	
22.07.2021	Volkshochschule		400,00 €	VHS, Circus Stella 2021	
	Summe:		**1.410,00 €**		

* Nur bei Zuwendungen über _____ € erforderlich

_____ _____

(Datum, Unterschrift des Fachbereichs-/Eigenbetriebsleiters) (Datum, Unterschrift des Bürgermeisters)

Beschluss über die Annahme durch den Gemeinderat am 02.12.2021 , Vorlage Nr. _____

Gemeinde Jestetten -Gemeindekasse-

Anlage 3
Blatt 2

Über den Bürgermeister Herrn Dominic Böhler

Geldspenden/Sachspender
Cirus Stella 2021

an den Fachbereich Finanzen Frau Mihailowitsch

zur Vorbereitung der Annahme durch das zuständige Gremium

Entgegennahme (des Angebots) einer Spende, Schenkung oder ähnlichen Zuwendungen

Folgende Spende(n) oder ähnliche Zuwendung(en) wurde(n) angeboten / sind geflossen:

Datum	vorläufig entgegengenommenen	Zuwendungsgeber/-in (Name, Anschrift)	Betrag	von dem/der Zuwendungsgeber/-in	
28.07.2021	Volkshochschule		100,00 €	VHS, Circus Stella 2021	
28.07.2021	Volkshochschule		200,00 €	VHS, Circus Stella 2021	
29.07.2021	Volkshochschule		200,00 €	VHS, Circus Stella 2021	
29.07.2021	Volkshochschule		50,00 €	VHS, Circus Stella 2021	
30.07.2021	Volkshochschule		100,00 €	VHS, Circus Stella 2021	
02.08.2021	Volkshochschule		50,00 €	VHS, Circus Stella 2021	
03.08.2021	Volkshochschule		100,00 €	VHS, Circus Stella 2021	
05.08.2021	Volkshochschule		150,00 €	VHS, Circus Stella 2021	
06.08.2021	Volkshochschule		250,00 €	VHS, Circus Stella 2021	
09.08.2021	Volkshochschule		30,00 €	VHS, Circus Stella 2021	
16.08.2021	Volkshochschule		30,00 €	VHS, Circus Stella 2021	
16.08.2021	Volkshochschule		100,00 €	VHS, Circus Stella 2021	
	Summe:		**1.360,00 €**		

* Nur bei Zuwendungen über _____ € erforderlich

_____ _____

(Datum, Unterschrift des Fachbereichs-/Eigenbetriebsleiters) (Datum, Unterschrift des Bürgermeisters)

Beschluss über die Annahme durch den Gemeinderat am 02.12.2021 , Vorlage Nr. _____

Gemeinde Jestetten -Gemeindekasse-

Anlage 4
Blatt 3

Über den Bürgermeister Herrn Dominic Böhler

Geldspenden/Sachspender
Cirsus Stella 2021

an den Fachbereich Finanzen Frau Mihailowitsch

zur Vorbereitung der Annahme durch das zuständige Gremium

Entgegennahme (des Angebots) einer Spende, Schenkung oder ähnlichen Zuwendungen

Folgende Spende(n) oder ähnliche Zuwendung(en) wurde(n) angeboten / sind geflossen:

Datum	vorläufig entgegengenommenen	Zuwendungsgeber/-in (Name, Anschrift)	Betrag	von dem/der Zuwendungsgeber/-in	
17.08.2021	Volkshochschule		100,00 €	VHS, Circus Stella 2021	
18.08.2021	Volkshochschule		100,00 €	VHS, Circus Stella 2021	
19.08.2021	Volkshochschule		80,00 €	VHS, Circus Stella 2021	
20.08.2021	Volkshochschule		105,00 €	VHS, Circus Stella 2021	
23.08.2021	Volkshochschule		50,00 €	VHS, Circus Stella 2021	
30.08.2021	Volkshochschule		25,00 €	VHS, Circus Stella 2021	
31.08.2021	Volkshochschule		60,00 €	VHS, Circus Stella 2021	
06.09.2021	Volkshochschule		100,00 €	VHS, Circus Stella 2021	
06.09.2021	Volkshochschule		250,00 €	VHS, Circus Stella 2021	
06.09.2021	Volkshochschule		25,00 €	VHS, Circus Stella 2021	
08.09.2021	Volkshochschule		100,00 €	VHS, Circus Stella 2021	
08.09.2021	Volkshochschule		240,00 €	VHS, Circus Stella 2021	
	Summe:		**1.235,00 €**		

* Nur bei Zuwendungen über _____ € erforderlich

_____ _____

(Datum, Unterschrift des Fachbereichs-/Eigenbetriebsleiters) (Datum, Unterschrift des Bürgermeisters)

Beschluss über die Annahme durch den Gemeinderat am 02.12.2021 , Vorlage Nr. _____

Bürgermeister Böhler nennt für die anwesenden Zuhörer die Namen der Spender und die Beträge. Für die Festschrift zum Gemeindejubiläum sind insgesamt Spenden in Höhe von 3.315 € eingegangen und für den Circus Stella 4.005 €.

Der Gemeinderat stimmt der Entgegennahme der Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen lt. Sitzungsvorlage einstimmig zu.

Bürgermeister Böhler dankt allen Spendern für die großzügige Unterstützung, die viele Projekte überhaupt erst möglich macht.

4.

Bekanntgaben

4.1 der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 18.11.2021

4.1.1 Antrag auf Änderung des Bebauungsplans „Schopen“ im Bereich des Gewerbeareals Flst.Nr. 3950/1 der Gemarkung Jestetten, Allmendweg 1

Bürgermeister Böhler gibt bekannt, dass der Gemeinderat seine Zustimmung dazu erteilt hat, den Bebauungsplan „Schopen“ zu ändern. Dadurch wird auf dem genannten Grundstück eine Spielhalle möglich als Ersatz für die bisherige Spielhalle in der Bahnhofstraße.

4.2 Sonstige Bekanntgaben

-Keine-

5.

Verschiedenes

5.1 Impfaktion

Bürgermeister Böhler gibt bekannt, dass die Impfaktion am 25.11.2021 sehr erfolgreich verlaufen ist. Es konnten rund 450 Personen geimpft werden. Ein weiterer Termin wird im Januar stattfinden.

Gemeinderätin Bäumle spricht den ursprünglich am 21.12.2021 geplanten Termin an. **Hauptamtsleiterin Fischer** erklärt, dass der Landkreis seine Impfstrategie geändert hat. Statt halbtägige Einsätze des Impfbusses sind nun jeweils ganztägige Aktionen mit mehreren Ärzten vorgesehen. Aus diesem Grund mussten die Termine neu geplant werden. Das Datum im Januar ist noch nicht bekannt.

6.

Frageviertelstunden

-Keine Wortmeldungen-

Vorsitzender Gemeinderat:

Schriftführerin